

Richard Dehmel (1863-1920)

## **Fürsprüche**

Laßt uns nur ins Blaue schweifen;  
scheltet nur, wie weit wir's treiben.  
Aber Ein Band sollte bleiben:  
Jeden, wie er strebt, begreifen.

5

Nicht zum Guten, nicht vom Bösen  
wollen wir die Welt erlösen,  
nur zum Willen, der da schafft;  
Dichterkraft ist Gotteskraft.

10

Laßt uns gern einander lauschen,  
innerst grenzenlos gesellt,  
Sinn und Seele liebeich tauschen,  
so wird kleine große Welt.  
(60 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap044.html>*